

## MarienMail – Post aus Ihrer Gemeinde!

24. Mai 2024

### Inhalt

1. Editorial
2. Immobilien: Infoabend zum Thema "Bauen"
3. Zwei Taufen im Minigottesdienst
4. Faire Gemeinde - wer will mitarbeiten?
5. Fronleichnam: Messe und Prozession in Ergste
6. Offenes Erzählcafé an der Schützenstraße
7. Pfarreiversammlung am 23. Juni
8. Heilige Messe zum Patronatstag in Geisecke
9. Sommersammlung der Caritas in Schwerte
10. Lydiamesse am 15. Juni in St. Viktor

Die Gottesdienstzeiten in der Pfarrgemeinde sind auf der Internetseite [www.schwerterkirchen.de](http://www.schwerterkirchen.de) zu erfahren.

### Editorial

*Auf dem Weg, um Segen zu bringen*

*Der letzte der vielen Maifeiertage ist ein katholischer – und wenn Menschen etwas mit Fronleichnam bzw. dem Hochfest des Leibes und Blutes Jesus Christi verbinden können, dann doch das: Eine Prozession, die das Kirchengebäude verlässt und durch die Stadt oder über Land zieht. Im Zentrum dieser etwas anderen Demonstration wird die Monstranz mit der geweihten Hostie, dem Leib Christi, unter einem Baldachin getragen. Anstelle von Plakaten tragen die Messdienerinnen und Messdiener das Kreuz vorweg und verströmen Weihrauchduft in den Straßen. Anstatt Slogans werden Lieder gesungen, die die Verehrung des Leibes Christi zum Inhalt haben. An markanten Punkten sind Altäre unter freiem Himmel aufgebaut und es wird der sakramentale Segen mit der Monstranz gespendet.*

*So weit, so gut, so mittelalterlich-antiquiert und gar nicht ökumenisch-modern – könnten manche meinen. Diese Meinung teile ich nicht, sondern ich sehe es so: Das Fronleichnamfest mit seinem bewussten Herausgehen aus der schützenden Kirche unter Mitnahme des Heiligsten, was uns gegeben ist, macht gerade deutlich, welche große Ressource der christliche Glaube in seiner katholischen Tradition für ein modernes Menschsein bereithält. Fronleichnam trägt die Botschaft in sich: Lebe jetzt, an diesem Ort, in dieser Zeit, mit Leib und Seele, mit Freude und Schmerz, mit Hoffnung und Sorge, mit allen, die Dir verbunden sind, mit Jesus Christus, der mit Dir geht und an Deiner Seite ist!*

*Fronleichnam setzt uns in Bewegung – und ist damit auch ein geistlicher Prozess, der uns vielleicht helfen kann, mit den großen Veränderungen umzugehen, vor denen unsere Gemeinde steht (Stichwort Immobilienberatungsprozess: Die Gemeinde ist aufgefordert, mindestens dreißig Prozent ihrer Immobilien zu reduzieren!).*

*Es gilt, die bisher vertrauten Wege um neue zu ergänzen, andere Wege auszukundschaften. Das tun wir in diesem Jahr auch mit der Fronleichnamsprozession: Sie wird für den gesamten Pastoralen Raum Schwerte südlich der Ruhr in Ergste stattfinden – und vielleicht ist es dort die erste Prozession seit Jahrhunderten, die wir jedoch in bewusst*

*ökumenischer Verbundenheit sowie in den Anliegen unserer Stadt und unserer Welt gehen. Um Segen zu bringen!*  
Markus Kneer, Pastor

### Info-Abend "Bauen" im Immobilienberatungsprozess

Im Rahmen des laufenden Immobilienberatungsprozesses finden in Schwerte in den nächsten Wochen drei Info-Abende statt, die von den Expertinnen und Experten aus dem Generalvikariat in Paderborn gestaltet werden, die unsere Pfarrei im Immobilienprozess begleiten. Den Anfang macht ein Info-Abend zum Thema Bauen. Friederike Walecki aus der Abteilung Kirchengemeindliche Immobilien wird am Dienstag, den 28.05.24 um 19.00 Uhr (im Pfarrheim St. Marien, Goethestr. 22) die Grundlagen zur Flächenermittlung im Rahmen der Immobilienstrategie (Rahmenbedingungen) erläutern und dabei auch auf Anwendungsbeispiele und denkbare Szenarien eingehen: Was bedeutet Reduzierung, wie funktioniert Reduzierung? Darüber hinaus wird sie bereits realisierte Umnutzungsbeispiele kirchlicher Immobilien im und über den deutschsprachigen Raum hinaus anhand von einzelnen Beispielen im Hinblick auf bauliche Machbarkeit / Umsetzung darstellen. Bei der Veranstaltung ist ebenfalls Raum für offenen Austausch / Fragen. Interessierte sind herzlich willkommen! Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Es folgen zwei weitere Abende im Juli und August zu den Themen „Finanzen“ und „Pastoral“. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Homepage der Pfarrei.

### Zwei Taufen im Minigottesdienst

Am Sonntag, 26. Mai, startet der nächste Minigottesdienst in der FamilienKirche Villigst (Schröders Gasse 3) ausnahmsweise erst um 11 Uhr. Der Grund für die Zeitverschiebung: Pastor Christian Laubhold wird im Rahmen des Minigottesdienstes zwei Kinder – Lilly und Jonathan – taufen. Seit ihrer Geburt feiern die beiden mit ihren Familien regelmäßig die Minigottesdienste mit und werden nun durch die Taufe Freundin und Freund Jesu! Herzlich willkommen, besonders für Familien mit Kindern bis ca. 7 Jahren! Der dann folgende Minigottesdienst vor den Sommerferien ist für Sonntag, 30. Juni, um 10.30 Uhr als Outdoor-Gottesdienst geplant.

### "Faire Gemeinde" - wer will mitarbeiten?

Den Grundsatzbeschluss hat der Pfarrgemeinderat längst erledigt: Auch die Pfarrgemeinde St. Marien soll eine "Faire Gemeinde" sein, die unbedingte Nachhaltigkeit und gerecht lebt und wirkt. Das Erzbistum, der Bund der katholischen Jugend (BDKJ) im Bistum, der Diözesanrat, also die Vertretung der sogenannten "Laien" im Bistum, und die Katholische Erwachsenen- und Familien-Bildungsstätten (kefb) sind gemeinsam Träger der Aktion "Faire Gemeinde". Sie geben das Siegel aus und sorgen für regelmäßige Zertifizierungen. Die Pfarrei muss jetzt eine Projektgruppe bilden mit Haupt- und Ehrenamtlichen, die das Projekt vorantreibt, erste Maßnahmen trifft und vor allem Öffentlichkeitsarbeit leistet. Nach außen natürlich, noch viel mehr aber nach innen, denn die Akzeptanz für Nachhaltigkeit und Fairness muss in allen Gliederungen der Gemeinde, in allen Bezirken, Vereinen und Verbänden fest verankert werden. Zur Erlangung des Siegels ist es u.a. wichtig zum Beispiel Lebensmittel und Getränke nurmehr fair einzukaufen. Aber auch die Veränderung der Energienutzung kann zur Erlangung des Siegels reichen. Bisher haben sich erst eine Handvoll Gemeindemitglieder bereiterklärt mitzuarbeiten. Das

muss deutlich mehr werden, aber zum Starten ist das erstmal genug. Wer zum Projektstart dabei sein will, der sollte sich am Dienstag, 28. Mai, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus der St. Antonius-Kirche in Schwerte-Geisecke, Am Brauck 7, einfinden. Ob dem Projektbeschluss des Pfarrgemeinderates nun tatsächlich Taten folgen, wird an diesem Abend beraten und beschlossen. Für Nachfragen können sich Interessierte an Martin Krehl wenden (krehl@schwerterkirchen.de).

### **Fronleichnam: Messe und Prozession in Ergste**

Die Fronleichnamsprozession der Pfarrei wird in diesem Jahr in Ergste stattfinden. Die Heilige Messe beginnt um 10 Uhr in St. Monika am Kleinenberg. Bei der anschließenden Prozession durch Ergste hilft die Freiwillige Feuerwehr. Unterwegs kommt die Prozession an insgesamt vier Altären vorbei. Es geht am evangelischen Gemeindezentrum vorbei, auch bei Edeka Patzer und am Ehrenmal, der Weg endet wieder an der katholischen Kirche. Dort erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein schmackhaftes Mittagessen und Getränke zu kleinen Preisen. Mehr Details stehen im Text auf der Internetseite der Gemeinde.

### **Offenes Erzählcafé an der Schützenstraße**

Die Diakonie in Schwerte bietet an festen Sonntag ein Erzählcafé im Grete-Meißner-Zentrum an. Dess Leiter Jens Möller schreibt dazu: "Genießen Sie an jedem ersten Sonntag im Monat einen genussvollen Moment im Grete-Meißner-Zentrum. Das offene Café lockt mit frischgebackenem Kuchen, Waffeln und Kaffeeduft. Darüber hinaus laden wir Sie ein, Ihre persönlichen Geschichten zu Schwerte und Umgebung mitzubringen. Sie sind es wert, erzählt und mit anderen Menschen geteilt zu werden". Immer am ersten Sonntag im Monat von 14 bis 18 Uhr ist das Erzählcafé geöffnet, Schützenstraße 10. Nähere Informationen bei Jens Möller unter Telefon 939381.

### **Pfarrerversammlung am 23. Juni**

Herzlich lädt das Pastoralteam schon jetzt alle interessierten Gemeindemitglieder zur Pfarrerversammlung am 23. Juni in die Pfarrkirche ein. Die Versammlung beginnt nach der 11 Uhr-Messe um ca. 12.15 Uhr. Im letzten Jahr ist ungefähr zur selben Zeit zur Versammlung eingeladen worden um die neue Gottesdienstordnung vorzustellen. Damals wurde verabredet, dass man jetzt nach einem Jahr die Erfahrungen mit der neuen Gottesdienstordnung sammelt und der Pfarrgemeinderat eine Evaluation vorstellt.

### **Heilige Messe zum Patronatstag in Geisecke**

Vor 800 Jahren gab es in Italien und Südfrankreich die Katharer. Sie befassten sich intensiv mit der Heiligen Schrift, ließen sie sich vielfach in ihre Muttersprache übersetzen, widersprachen in ihrer Laienpredigt aber inhaltlich der Auslegung der Kirche. Unter anderem leugneten sie, dass Jesus Mensch geworden ist und wirklich gelitten hat. Christlichem Verständnis entsprach dies nicht. In diese Situation wurde Antonius durch Franziskus von Assisi geschickt, um zu predigen, zunächst in Italien, dann auch in Südfrankreich. Antonius war klar, dass seine Reden nur dann glaubhaft wirken würden, wenn er selbst nicht auch danach leben würde. Franziskus hatte 1221 gefordert, dass alle Brüder durch ihre Werke predigen sollten. Antonius? Todestag ist der 13. Juni. Dies ist der Namenstag aller, die auf den Namen wie Anton oder Antonia getauft wurden. Antonius von Padua ist Schutzpatron der katholischen Kirchengemeinde in Schwerte-Geisecke, Am Brauck 7. Sein Wirken wird in der Heiligen

Messe mit Pfarrer Guido Bartels am 15. Juni um 17 Uhr 30 gewürdigt. Hierzu wird herzlich eingeladen.

### **Sommersammlung der Caritas in Schwerte**

Der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) führt in Schwerte für die Caritas die sogenannte Sommersammlung durch. In den vergangenen Jahren sind immer Ehrenamtliche von Haustür zur Haustür gegangen und haben um eine Spende gebeten. Durch Corona ist der persönliche Kontakt zu den Spenderinnen und Spendern abgebrochen. Jetzt sucht der SkF neue Sammlerinnen und Sammler, die sich wieder für die Sammlung begeistern und den SkF aktiv in der Zeit vom 1. bis 22. Juni unterstützen möchten. Einige sammeln in ihrem Haus, in ihrer Nachbarschaft oder in den umliegenden Straßenzügen. Aber auch in Vereinen und Stammtischen darf um Spenden geworben werden. Jede Hilfe zählt. Gern dürfen Spenden auch in der Geschäftsstelle, Goethestraße 22 abgegeben oder auf das Konto bei der Sparkasse Dortmund eingezahlt werden. Kontoinhaber: Sozialdienst kath. Frauen e.V. Schwerte, IBAN: DE87 4405 0199 0841 0024 31., Stichwort: Sommersammlung 2024 plus Name und Anschrift (für Spendenquittung). „Füreinander“ lautet der Leitsatz der Sommersammlung von Caritas und Diakonie in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2024. Die Caritas und die Diakonie wollen mit der Sammlung auch darauf hinweisen, wo der Standpunkt der Kirchen ist und, dass es ihnen um den Schutz der Armen in Zeiten der Not geht. 70 Prozent der Spenden verbleiben direkt in Schwerte, 30 Prozent gehen an den Caritasverband Unna zur Unterstützung regionaler Projekte im Kreis Unna. Der SkF nutzt das Geld für: Flüchtlingsgruppen, allgemeine Sozialberatung und armutsorientierte Projekte.

### **"Lydiamesse": Labyrinth - Wege des Lebens**

Die sogenannte "Lydiamesse" bereiten evangelische und katholische Christinnen und Christen in der ev. Stadtkirche St. Viktor vor, schon seit vielen Jahren. Diesmal findet der ökumenische Gottesdienst am 15. Juni ab 18 Uhr am Markt statt. Leitmotiv ist das "Labyrinth und die Wege des Lebens". Im Labyrinth bewegt man sich zur Mitte hin und von ihr weg, übt Richtungswechsel ein, geht Wege, die wie Irrwege erscheinen. Das Labyrinth gibt Rätsel auf. Es gehört zu den ältesten Symbolen der Menschheit. Entstanden im Mittelmeerraum, hat es sich über die ganze Welt verbreitet. Hier wurde der Zyklus von Leben, Tod und Wiedergeburt gefeiert. Ein Labyrinth zu betreten, heißt, sich auf das Geheimnis des Lebens einzulassen, sich der eigenen Mitte zu stellen und sich auf den Wechsel von Werden und Vergehen, Freude und Trauer einzulassen. Die Lydiamesse lädt mit Meditation, Musik, Salbung, Predigt und Gebet dazu ein, das in der Viktorkirche ausgelegte Labyrinth zu durchschreiten und den Wegen des Lebens nachzugehen. Das Labyrinth ist ab 17 Uhr begehbar.

---

*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.* Empfehlen Sie die MarienMail bitte weiter! Bitte entnehmen Sie weitere Informationen von unserer Internetseite [www.schwerterkirchen.de](http://www.schwerterkirchen.de) Herausgeber ist die Kath. Kirchengemeinde St. Marien Schwerte. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Dr. Alexander Jaklitsch, Pfarrbüro St. Marien, Haselackstraße 22, 58239 Schwerte. Redaktion: Martin Krehl. Anfragen bitte an: [krehl@schwerterkirchen.de](mailto:krehl@schwerterkirchen.de)